

Modul 1: Allgemeine Grundlagen

Risiken, die der Reisende mitbringt 8 Stunden

1.1. Allgemeine Grundlagen

1.1.1. Epidemiologische Grundlagen

Einführung in epidemiologische Grundbegriffe

Verbreitung, Häufigkeit und Bedeutung von Infektionskrankheiten weltweit>

Reisestatistiken weltweit

Häufigkeit von Gesundheitsstörungen bei Reisen, speziell Fernreisen

Häufigkeit importierter Erkrankungen, Bedeutung für die Prävention

Migrationsstatistiken

1.1.2. Organisatorische Grundlagen

Informationsdienste, Computersysteme

Fachliteratur für Ärzte und Reisende

Internationale medizinische Assistance

1.1.3. Gesetzliche Grundlagen

Infektionsschutzgesetz, Meldepflicht

Internationale Gesundheitsbestimmungen

Verhalten bei Verdacht auf Import einer hochletalen ansteckenden Erkrankung

Berufsordnung, Abrechnungsfragen

Berufskrankheiten bei Tropenaufenthalt

1.1.4. Länder-Charakteristiken

Kurze kontinental gegliederte Länderkunde

Bedeutung für Tourismus und berufliche Einsätze

Geographie, Klima, Krankheitsspektrum

Gesundheitswesen, speziell medizinische Versorgung vor Ort

1.2. Allgemeine Hygienehinweise

1.2.1. Trinkwasser, Nahrung

1.2.2. Körper, Klima, Kleidung

1.2.3. Haus, Wohnung

1.2.4. Entsorgung

1.2.5. Tiere

1.2.6. medikamentöse Prophylaxe in speziellen Situationen

1.3. Reisemedizinische Praxis vor der Reise

1.3.1. Ärztliche Maßnahmen vor der Reise

Information und Beratung

Grundlagen der Impfungen

Untersuchung und Behandlung (z.B. Zähne, HNO etc.)

1.3.2. spezielle Probleme bei Last minute - Reisen

1.3.3. Reiseapotheke

1.3.4. Auslandskrankenversicherung

1.4. Risiken, die der Reisende mitbringt

Dieser Abschnitt befasst sich mit den speziellen Aspekten der Gesundheitsvorsorge für besondere Personengruppen.

1.4.1. Kinder

1.4.2. Schwangere

1.4.3. Senioren

1.4.4. chronisch Kranke

Immundefiziente

Medikamenteneinnahme

Reisende mit psychiatrischen Erkrankungen

1.4.5. Behinderte

1.5. Risiken während der Reise

Dieser Teil soll die Bedeutung des persönlichen Verhaltens für die Risikokalkulation aufzeigen. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen: organisierte oder individuelle Reise, Verkehrsmittel, Reisezeit, Aufenthaltsdauer, Aufenthaltsort (Stadt, Land, Touristenzentrum), ortständig oder Trekking, Hotel- oder Badeurlaub, Ausflüge ins Landesinnere, Freizeitaktivitäten, Hobbies, Tätigkeit im Sozial- oder Gesundheitsdienst.

1.5.1. Verletzungen, Unfälle

1.5.2. Klima

Sonneneinstrahlung / UV-Strahlung

Hitzeschäden, Kälte

1.5.3. Berg- und Höhenmedizin

Modul 2: Wichtige Infektionskrankheiten:



Gesundheitsprobleme nach Rückkehr 8 Stunden

2.1. Risiken durch Infektionskrankheiten

Die Gliederung kann im Hinblick auf Präventionsansätze vorzugsweise nach Übertragungswegen erfolgen. Klinik, Diagnostik und Therapie sind aufzuführen. Jede Krankheit ist epidemiologisch-geographisch zuzuordnen, wobei die wichtigsten Reiseländer zu berücksichtigen sind. Ferner ist jeweils die Bedeutung der Erkrankung für den Reisenden hinsichtlich Häufigkeit und Schwere herauszuarbeiten, um eine individuelle Risikokalkulation zu ermöglichen. Auf den unterschiedlichen Stellenwert einzelner Erkrankungen für die einheimische Bevölkerungen ist exemplarisch hinzuweisen (z B. Tuberkulose, Schistosomiasis, intestinale Helminthiasen).

2.1.1. Arthropoden-übertragene Erkrankungen

Malaria

Leishmaniasen

Trypanosomiasen

Filariosen

Rickettsiosen und Borreliosen

Pest

Arbo-Viruskrankheiten in den Tropen

2.1.2. Oral übertragene Erkrankungen

Darminfektionen (speziell Reisediarrhoe, Dysenterie mit *Entamoeba histolytica*, *Giardia lamblia* und andere Protozoen, intestinale Helminthen)

Typhus abdominalis

Brucellose

Hepatitis A, E

Poliomyelitis

extra-intestinale Helminthen (speziell Trichinose, Echinokokkose; evtl. sonstige wie Leber- und Lungenegelkrankungen)

2.1.3. Perkutan und aerogen übertragene Erkrankungen

Schistosomiasis (einschl. Badedermatitis)

Hakenwurmkrankheit

Larva migrans cutanea

Hepatitis B, D, C

Leptospirose

Tollwut

Lungentuberkulose

Lungenmykosen

Meningokokken-Meningitis

2.1.4. Sexuell übertragene Erkrankungen

Gonorrhoe

Syphilis

Chlamydien / Herpes

HIV/AIDS

2.1.5. Ektoparasiten (speziell Tungiasis, Myiasis, Skabies)

2.2. Gesundheitsprobleme nach Rückkehr

Symptomatisch orientierter Überblick über die häufigsten und bedeutsamsten Gesundheitsstörungen nach der Rückkehr, speziell aus tropischen und subtropischen Ländern; Möglichkeiten und Grenzen der Erkennung und Behandlung derartiger Erkrankungen in einer nicht-tropenmedizinisch ausgerichteten Allgemeinpraxis oder vergleichbaren Institution

2.2.1. Differenzialdiagnose bei Durchfall

2.2.2. Differenzialdiagnose bei Fieber

2.2.3. Differenzialdiagnose bei Hautkrankheiten

2.2.4. Einfache Labordiagnostik in der Praxis

speziell Beurteilung von Schnelltesten, DD der Eosinophilie

2.2.5. Materialeinsendungen an niedergelassene Labors

speziell Bedeutung der Immundiagnostik

2.2.6. Speziallabors und Tropeninstitute, Fachkliniken

Modul 3: Spezielle Maßnahmen zur Vorbeugung: 8 Stunden

3.1 Immunprophylaxe (Impfungen)

3.1.1 Impfungen, die evtl. zur Einreise vorgeschrieben sind

Gelbfieber

Cholera

Meningokokken-Meningitis

3.1.2 Impfungen, die anlässlich einer Reise generell empfohlen sind

Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis

Hepatitis A

Hepatitis B

3.1.3 Impfungen bei besonderem Risiko (Indikationsimpfungen)

Typhus

Tollwut

Japanische Enzephalitis

sonstige (z.B. FSME, Grippe, Pneumokokken)

3.1.4 Impfungen bei besonderen Personengruppen

Kinder

Patienten mit Kinderwunsch

Schwangere

Immundefiziente

3.2. Malaria

3.2.1. Expositionsprophylaxe (Mückenschutz)

3.2.2 Chemoprophylaxe (Regelmedikation, Stand by)

3.2.3 Diagnostik und Therapie

Modul 4: Flugreisemedizin, Tauchmedizin

8 Stunden

4.1. Flugreisemedizin: Grundlagen

4.1.1. Physikalische Grundlagen

Atmosphäre, Gasgesetze

Sauerstoffbindungskurve

Druckkabine

Einsatzhöhenprofile Langstrecke/Kurzstrecke

Hypoxie

Hyperventilation

4.1.2. Umweltbedingungen an Bord von Flugzeugen

Cabin Air Quality

Luftfeuchte

Strahlung

Schwingung, Vibration

Druck/Druckkabine

Einsatzhöhenprofile Langstrecke / Kurzstrecke

4.2. Nothilfe an Bord

4.2.1. Medizinische Ausrüstung an Bord

4.2.2. Krankenrückführung an Bord von Verkehrs- oder Ambulanzflugzeugen

4.2.3. Fragen bei Nothilfe an Bord

4.2.4. Rechtliche Fragen bei Nothilfe an Bord

4.3. Flugreisen und Vorerkrankungen

4.3.1. Flugreisetauglichkeit bei Vorerkrankungen
nach Operationen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Nierenerkrankungen

Lungenerkrankungen

Endokrinologische Erkrankungen / Diabetes mellitus

HNO-Erkrankungen

neurologisch/psychiatrische Erkrankungen

Zahnerkrankungen

Flugangst

Economy Class Syndrome / Thromboseprophylaxe

4.3.2. IATA-Regeln für die Flugreisetauglichkeitsbeurteilung

Welche Patienten müssen abgelehnt werden

Welche Patienten müssen untersucht werden

Meda-Formular

Fremec-Formular

4.4. Zeitverschiebung

4.4.1. Jet Lag / Gegenstrategien

4.4.2. Medikamentöse Einstellung bei Zeitverschiebung

Chronopharmakologie

Medikamentenregime bei Zeitverschiebung

Insulineinstellung

Melatonineinsatz

4.5. Tauchmedizin

4.5.1. Physikalische Grundlagen

4.5.2. Direkte Druckschädigungen

4.5.3. Caissonkrankheit

4.5.4. spezielle Probleme beim Tauchen in den Tropen

4.5.5. Tauchen und Flugreisen

Fassung vom Oktober 2000